

Schleswig-Holsteinischer Ju • Jutsu-Verband e.V.

Landesfachverband für Jiu-Jitsu, Ju-Jutsu und Brazilian Jiu-Jitsu im Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.



Der Schleswig-Holsteiner Ju-Jutsu Verband e. V.

Der Schleswig-Holsteiner Ju-Jutsu Verband e.V. (kurz SHJJV) wurde am 23.02.1991 von Karl-Ludwig Tretau (der 1. Vorsitzende wurde) und acht weiteren Sportkameraden: Lothar Glišović (2. Vorsitzende, heute 1. Vorsitzende), Holger Scharnberg (Kassenwart), Wolfgang Kaselow (Sportwart), Ralf Krüger (Lehrwart), Harald Fick (Kampfrichterwart), Manfred Feuchthofen (Prüfungswart), Frank Ohlsen (Jugendwart) und Holger Jaschik (Presswart), gegründet. Der Landesverband startete mit 17 Vereinen und 918 Mitglieder. Heute sind es über 40 Vereine.

Seitdem ist der SHJJV e.V. Ansprechpartner für die Vereine und deren Mitglieder für viele verschiedene Themen. Lehrgangsplanung, Prüfung, Trainer- & Lizenzausbildung oder Wettkämpfe sind Teile der Arbeit des Landesverbands. Jeder Referent, hat seinen eigenen Aufgabenbereich und alle zusammen bieten so den Mitgliedern die geeignete Fachkompetenz und Angebote.

2005 wurde eine Kooperation mit der Jiu-Jitsu Union Schleswig-Holstein geschlossen, zum 01.01.2011 fusionierten beide Verbände und steigerten bei vielen Vereinen das gegenseitige Interesse der Sportarten. In vielen Vereinen wurden dann beide Sportarten angeboten. Der dritte Kampfsportstil Brasilien Jiu-Jitsu (kurz BJJ) kam am 05.01.2014 hinzu mit dem Eintritt des TSV Neustadt in den SHJJV e.V.

Somit ist ein harmonisch funktionierendes Dreiergespann entstanden im Bereich Selbstverteidigung und Selbstbehauptung – sie sind für Breitensport und Wettkampfsport - für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren, Frauen und Männer geeignet. Als Wettkampf- und Leistungssport werden drei unterschiedlichen Disziplinen betrieben: Fighting, Duo und BJJ/Ne-Waza.

Der SHJJV e.V. bietet eine Vielzahl von Lehrgängen, Weiterbildungen und Wettkämpfen an. Egal ob Breitensportler, der sich über das Sportabzeichen oder einer bestandenen Prüfung freut, oder Wettkämpfer, die bis zum Weltmeistertitel kämpfen, oder Kinder, die bei der Jugendfreizeit in Scharbeutz Sport, Spaß und Spiel erleben. Im SHJJV e.V. ist für jeden etwas dabei, der Freude an Sport und/oder Bewegung hat etwas dabei.

Was ist Ju-Jutsu?

Ju-Jutsu ist in erster Linie eine Sportart, die auf die praktische Anwendung in Selbstverteidigungssituationen ausgelegt ist. Grundlage sind Techniken, die ursprünglich aus Aikido, Judo und Karate entnommen und an die Anforderungen eines modernen Selbstverteidigungssystems angepasst wurden. Ju-Jutsu ist die Kunst, durch Ausweichen oder Nachgeben die Kraft des Angreifers zu nutzen und ihn damit zu besiegen. Falls erforderlich, kann ein Angriff aber auch in direkter Form, z.B. durch Atemi (Schock)-Techniken abgewehrt werden. Im Jahr 1967 beauftragte das deutsche Bundesinnenministerium ranghohe Dan-Träger des Deutschen Dan-Kollegiums (u. a. Otto Brief, Franz-Josef Gresch, Werner Heim und Richard Unterberger) damit ein praxisbezogenes Selbstverteidigungssystem für den Einsatz bei Bundeswehr, Justiz, Polizei und Zoll zu entwickeln. Da man sich bei der Entwicklung dieses Systems überwiegend für die Verwendungen der so genannten „weichen“ bzw. sanften Techniken entschied, wurde der Name Ju-Jutsu für diese Neuentwicklung gewählt. Das System verbreitete sich sehr schnell auch im zivilen Bereich.

Was ist Jiu-Jitsu?

Das Jiu-Jitsu ist eine der ältesten Kampfkünste Japans. Die Techniken wurden im Laufe der Zeit von den japanischen Samurai kultiviert und immer wieder verfeinert wurden. Jiu-Jitsu gilt als Vater des Judo, Aikido, Ju-Jutsu und unzähliger anderer Stilrichtungen des modernen Kampfsports. Es beinhaltet es nur waffenlose Verteidigungstechniken, die immer als Reaktion auf einen bewaffneten oder unbewaffneten Angriff oder auf eine Attacke durch mehrere Angreifer folgen. Ziel dabei ist es, den oder die Angreifer im Rahmen der gesetzlichen Richtlinien und ohne ihm unnötigen Schaden zuzufügen, unter die eigene Kontrolle zu bringen oder ihn so weit kampfunfähig zu machen, dass keine weitere unmittelbare Gefahr von ihm ausgeht. Trotz seiner ständigen Weiterentwicklung ist das moderne Jiu-Jitsu tief in der japanischen Tradition verwurzelt. Etikette, gegenseitige Achtung und die Werte des Do (ethische und moralische Grundlagen nach Jigoro Kano) stellen unverzichtbare Bestandteile dar, die von einem ernsthaften Jiu-Jitsuka auch in das Privatleben übertragen werden sollten.

Was ist Brazilian Jiu-Jitsu?

Das Brazilian Jiu-Jitsu (kurz BJJ oder auch Gracie Jiu Jitsu; Portugiesisch jiu-jitsu brasileiro), ist eine Abwandlung und Weiterentwicklung der aus dem traditionellen Jiu Jitsu entstandenen japanischen Kampfkunst Kodokan Judo und gehört somit zur Familie der Grappling-Stile (Grappling-Stile sind ringerische Kampfkünste/Kampfsportarten, die den Schwerpunkt auf Greifen, Werfen, Hebeln und Würgen anstelle von Schlagen und Treten legen).